



# HESSISCHER RECHNUNGSHOF

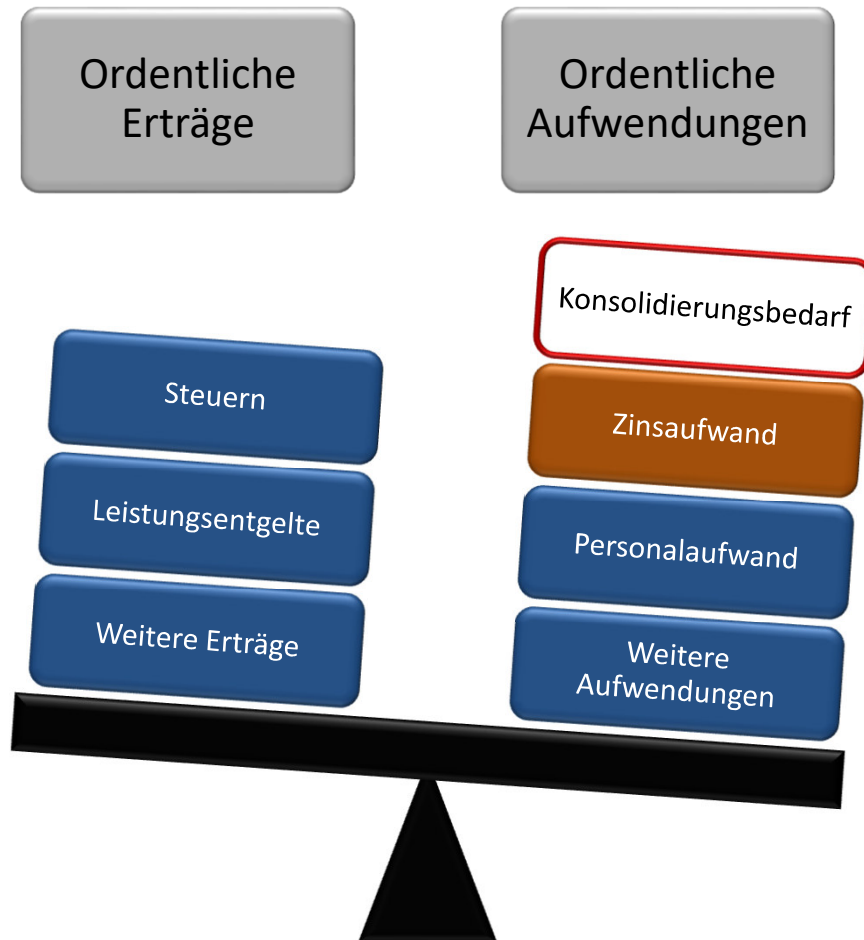
LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT

## ABLAUF UND INHALTE DER BERATUNG VON NICHT-SCHUTZSCHIRMKOMMUNEN

Kongress „Gute Rahmenbedingungen für einen nachhaltigen  
Haushaltsausgleich nutzen“

Dr. Marc Gnädinger

# Beratungsziel



## Konsolidierungsberatung

Wissenschaftliche Faustformel für finanzielle **Generationengerechtigkeit**: Jede Generation soll für die von ihr verbrauchten Ressourcen selbst aufkommen (Ausgleich Ordentliches Ergebnis)

\*\*\*

Ziel: Wiederherstellung ausgeglichener Haushalte oder prospektive Beratung

\*\*\*

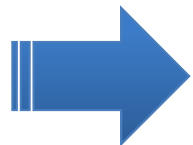
Dauerhaft unausgeglichene Ergebnisse höhlen **Selbstverwaltungs-möglichkeiten** und kommunalpolitische Prioritätensetzungen aus

# Was kann Beratung leisten



**Beraterwissen aus der  
Vogelperspektive**

**Ortsspezifische  
Kenntnisse**



***Gute Beratungsergebnisse im Dialog, nicht im Monolog***

# Ablauf: Von der Anfrage bis zur Nachbetreuung



Terminvereinbarung durch Stabsstelle HMdIS (Erhebungsbogen usf.)

\*\*\*

Bitte an HRH, LW Analyse durchzuführen

Analyse (inkl. Nachfragen bei Kommune)

**Workshop**  
Besprechung der Analyse & Auslotung Konsolidierungsweg  
\*\*\*

Gebündelte Landeskompetenzen: HMdIS, HMdF und LW

Versand Ergebnisprotokoll und Präsentation

**Nachbetreuung**  
Beantwortung Nachfragen Kommune  
\*\*\*

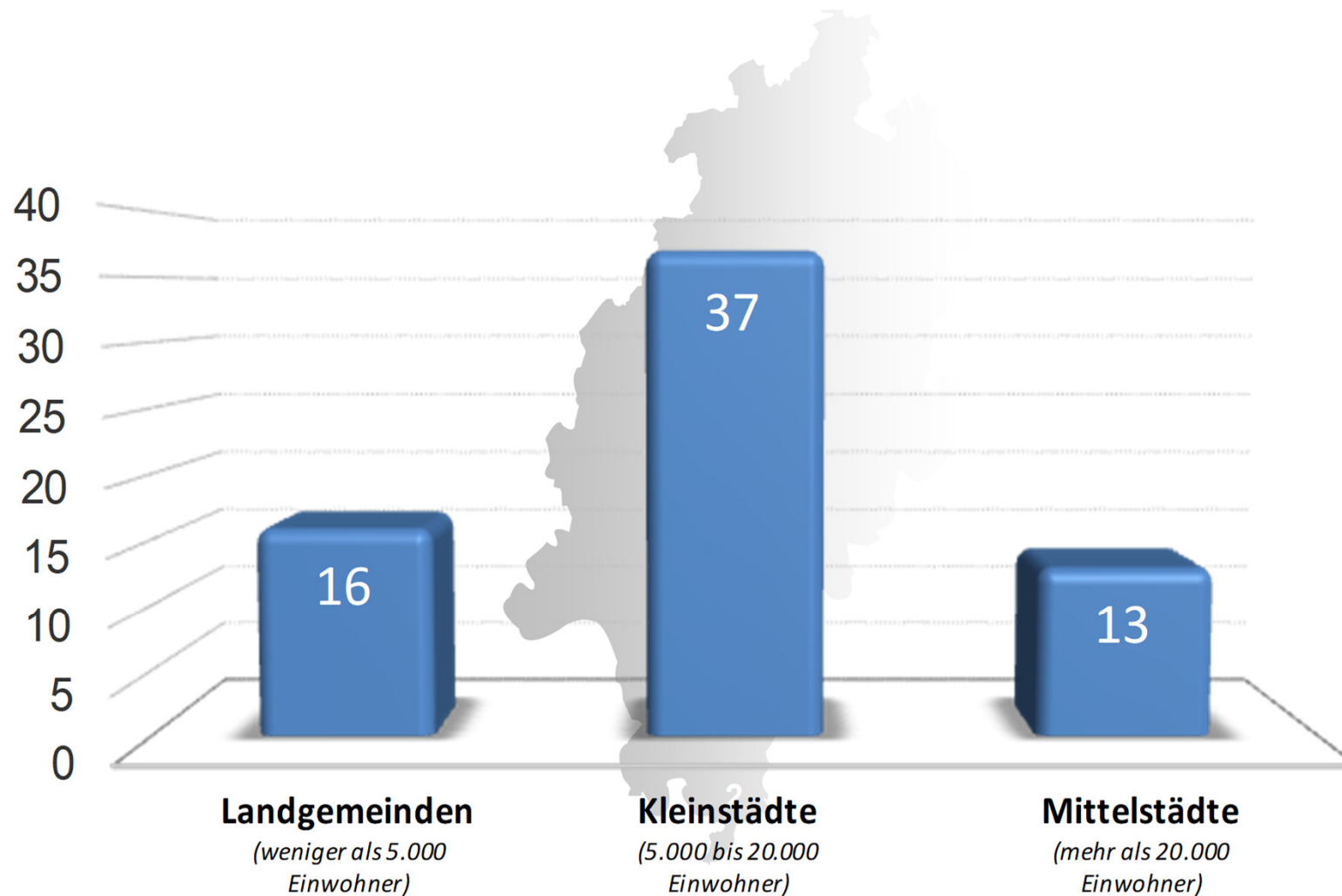
Zweitgespräche, Bürgerversammlungen etc.

## Kontaktaufnahme

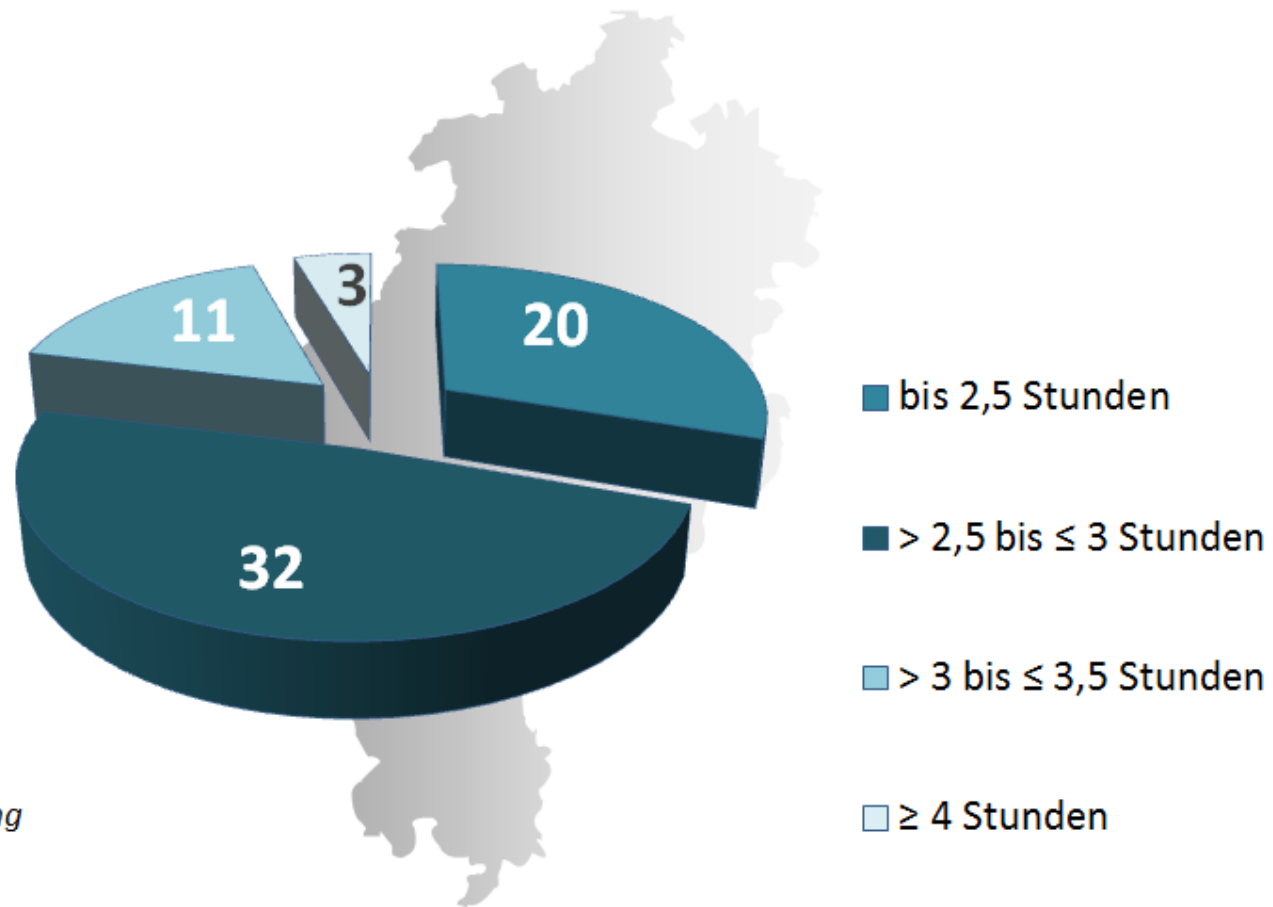
Beratungsangebot ist **freiwillig**



## Beratungskunden [Stand: 19. September 2017]

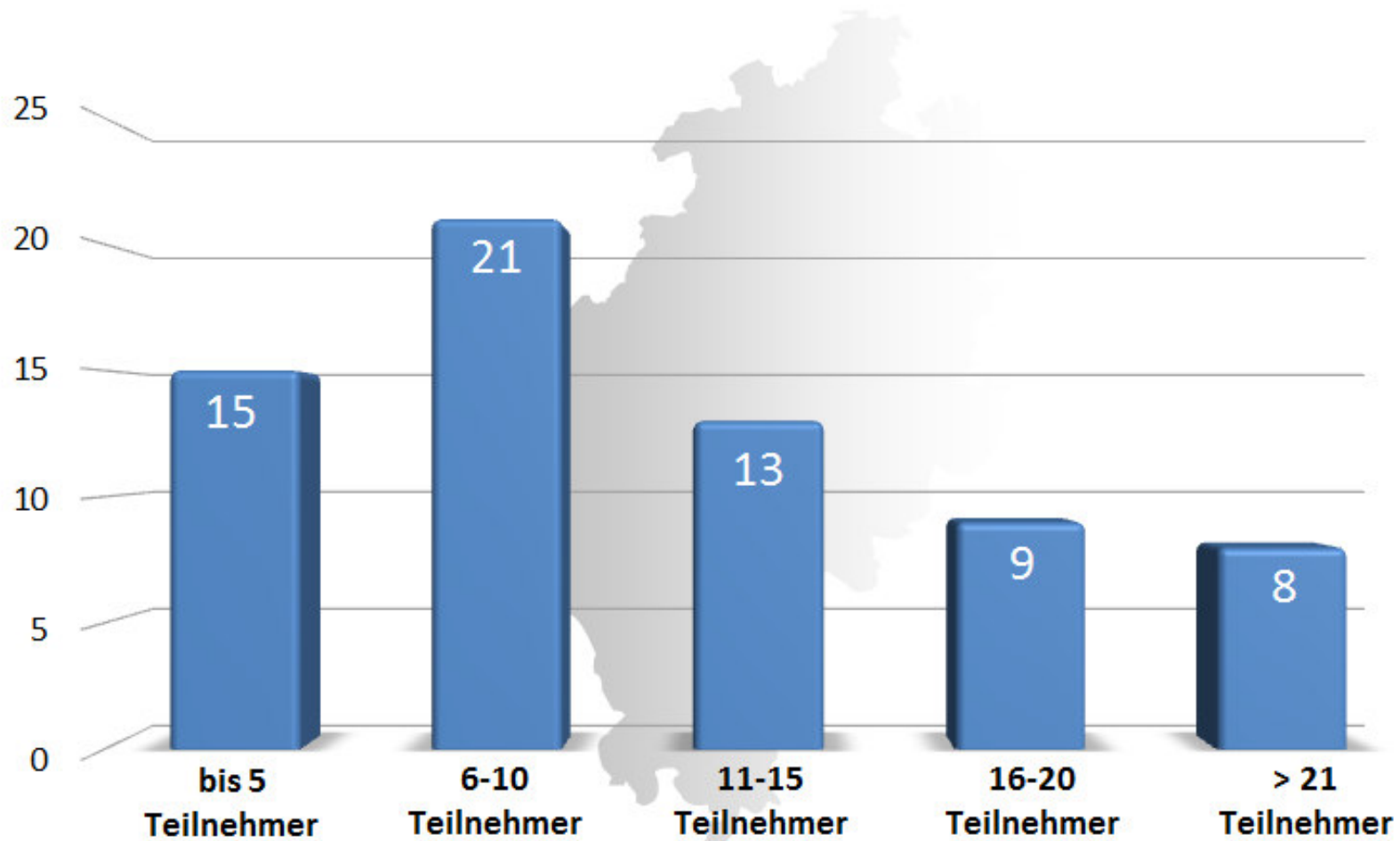


# Gesprächsdauer [Stand: 19. September 2017]



Anzahl der Kommunen,  
für die eine NSK-Beratung  
durchgeführt wurde

## Kommunale Gesprächsteilnehmer *[Stand: 19. September 2017]*



# Kernelemente der Beratung

- Am Beginn jeder Beratung steht die Feststellung des Konsolidierungsbedarfes (auch Validität MiFi, Jahresabschlüsse, eigene Konsolidierungsvorstellungen nach HSKs, Reaktion Aufsicht) sowie der Abgleich mit aktueller Rechtslage
- Jede Kommune ist anders. Das wird berücksichtigt durch Analyse der Kommunalstrukturen, der demografischen Entwicklung sowie der Rahmenbedingungen auf den Feldern Soziale Lage, Wirtschaft & Arbeit, geografische Lage sowie individueller Profile (Bsp. Kurstadt)
- Auslotung von Konsolidierungspotentialen: Blick auf einzelne Produkte, Leistungen auf Basis eines interkommunalen Vergleichs

## Status Quo

Feststellung Konsolidierungsbedarf, Bewertung kommunaler Pläne und Abgleich mit Gesetzes- und Erlasslage

## Individualität

Kommunalstrukturen, demografische Entwicklung, Soziale Lage sowie das Feld von Wirtschaft & Arbeit

## Potentiale

Interkommunale Vergleiche und Auslotung Konsolidierungspotentiale



# Instrumentenkasten: Was wird betrachtet (eine Auswahl)

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <p><b>01</b></p> <p><b>Auffälligkeiten</b></p> <p>Analyse des HH und der MiFi nach Produktbereichen sowie Ertrag- und Aufwandarten</p> | <p><b>02</b></p> <p><b>GebührenHH, Steuern</b></p> <p>Kostendeckung Bereiche Ver- und Entsorgung, Friedhof und KiTa</p> <p>***</p> <p>Realsteuern, Aufwand- und Verbrauchsteuern</p> | <p><b>03</b></p> <p><b>Freiwillige Leistungen &amp; Infrastrukturen</b></p> <p>Angemessenheit vor dem Hintergrund demografischer Entwicklung (Auslastung, Rückbau etc.)</p> | <p><b>04</b></p> <p><b>Personal, IKZ</b></p> <p>Analyse Personaleinsatz nach Produktbereichen auf Angemessenheit und Fluktuationspotentiale</p> <p>***</p> <p>Verknüpfung mit IKZ-Vorhaben</p> |
| <p><b>05</b></p> <p><b>Satzungscheck</b></p> <p>Aktualität und Angemessenheit Gebührensatzungen</p>                                    | <p><b>06</b></p> <p><b>ÜP-Ergebnisse</b></p> <p>Integration der Ergebnisse zurückliegender ÜP-Prüfungen</p>  | <p><b>07</b></p> <p><b>Steuerung</b></p> <p>Nutzung Vorbericht, MiFi, Jahresabschlüsse und ILV; Verbuchungsfehler korrigieren usf.</p>                                      | <p><b>08</b></p> <p><b>Hinweise</b></p> <p>Hinterundinformationen zu Fragen im Kontext Nachhaltigkeitssatzungen, KFA 2016, Hessenkasse, Investitionsprogramm, Dialogverfahren etc.</p>         |



# HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.

[www.rechnungshof-hessen.de](http://www.rechnungshof-hessen.de)

E-Mail: [pressestelle@rechnungshof.hessen.de](mailto:pressestelle@rechnungshof.hessen.de)

